

ZUM GEDENKEN AN HANS ERTEL

Mit tiefer Trauer und Anteilnahme wurde überall in der wissenschaftlichen Welt die Nachricht aufgenommen, dass Dr. HANS ERTEL, emeritierter Professor für Geophysik und international hochgeachteter Vertreter der theoretischen Meteorologie und Geophysik, verstorben ist. Mit HANS ERTEL hat die Meteorologie und Geophysik ihren hervorragenden Förderer, die wissenschaftliche Welt einen wahrhaft grossen Naturforscher und edlen Menschen verloren.

Der wissenschaftlichen Welt wurde ERTEL bereits im Jahre 1929 bekannt mit einer Publikation über Wärmeleitung und quasistatische Zustandsänderungen in der Atmosphäre, die er noch in seiner Studienzeit publizierte. In seinen Studienjahren lieferte ERTEL weitere Publikationen und erreichte damit, dass er in der Fachwelt rasch wohlbekannt wurde. Nach Abschluss seines Studiums wirkte ERTEL im Verlaufe seines wissenschaftlichen Lebens in vielen und führenden Positionen. Seiner Neigung zu theoretischen Problemen folgend, griff ERTEL im weiteren Verlaufe seines wissenschaftlichen Wirkens grundlegende Fragen der Meteorologie und Geophysik auf. So galten seine Untersuchungen einerseits der theoretischen Hydrodynamik und ihrer Anwendung auf grundlegende meteorologische und geophysikalische Probleme, andererseits behandelte er fortlaufend Grundthemen der Allgemeinen Dynamik, der Thermodynamik der Atmosphäre, der Turbulenzlehre sowie der meteorologischen Strömungslehre und der deterministischen Wettervorhersage. Diese Studien sowie seine Untersuchungen zur Psychophysik der Windstärke-Schätzungen, über eine Methode zur approximativen Vorausberechnung von Luftmassen-Verlagerungen, zur statistischen Thermodynamik des vertikalen Temperaturgradienten der Atmosphäre, über die ageostrophische Windabweichung sowie den Symmetriecharakter des Turbulenz-(Austausch-)Tensors trugen zu einer grundlegenden Weiterentwicklung der meteorologischen Wissenschaft bei. Mit diesen mannig-

faltigen Untersuchungen hat ERTEL die Meteorologie und Geophysik um eine bedeutende Vielzahl von Theorien bereichert, die immer grosse Bedeutung haben werden.

Die hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen von ERTEL werden noch viel deutlicher, wenn bedacht wird, dass ERTEL auch die Physikalische Ozeanographie, Hydrographie, theoretische Geomorphologie, Geodäsie sowie die Kosmische Physik mit vielen Studien bereichert hat. Schliesslich gehören der ERTELSche Wirbelsatz sowie der ERTELSche Potentialsatz zu den grossen Erkenntnissen der Naturwissenschaften unseres Jahrhunderts.

Indem wir das vorstehend skizzierte wissenschaftliche Lebenswerk von HANS ERTEL übersehen, erkennen wir den vielseitigen gedanklichen Reichtum, den der schöpferische Geist von ERTEL erarbeitet und uns hinterlassen hat. Angeichts dieser hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen von ERTEL wird sein Name für immer in der Geschichte der Naturwissenschaft zu finden sein.

Eine Betrachtung des ERTELSchen Werkes muss jedoch auch sein wissenschaftsorganisatorisches Wirken für die Geophysik und Meteorologie bedenken. Als Herausgeber der »Gerlands Beiträge zur »Geophysik«, der »Acta Hydrophysica«, der »Zeitschrift für Meteorologie« sowie als Beiratsmitglied von »Idöjárás« und »Pure and applied Geophysics« hat sich ERTEL grosse Verdienste um die internationale Ausbreitung des geophysikalischen Wissens erworben. An dieser Stelle muss auch gesagt werden, dass unter der wissenschaftlichen Leitung von ERTEL das Institut für Physikalische Hydrographie bei der Akademie der Wissenschaften in Berlin hohe internationale Bedeutung erlangte.

Seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen wurden durch die Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Akademien und weiteren gelehrten Gesellschaften geehrt; Preise und Medaillen waren weiterer Ausdruck für die hohe Anerkennung der wissenschaftlichen Leistungen, die ERTEL in seinem Wissenschaftlerleben vollbracht hat.

So vorbildhaft ERTEL als Wissenschaftler gearbeitet und gelebt hat, so vorbildhaft war er als Mensch. In seiner grossen Herzensgüte fühlte sich ERTEL stets allen ihm anvertrauten Menschen verpflichtet und war immerzu darum bemüht, allen auf dem einmal beschrittenen Weg zur Wissenschaft beizustehen. Indem ERTEL somit in mannigfaltiger Weise Anteil nahm am Geschick eines jeden ihm anvertrauten Menschen, erwies er sich als der wahrhaft edle Mensch und vorbildliche Lehrer, dem stets die tiefe Verehrung und aufrichtige Liebe aller seiner Schüler und Freunde

sowie der tiefe Respekt und die aufrichtige Hochachtung aller seiner Fachkollegen überall in der Welt gelten wird.

Der Name HANS ERTEL ist für immer in leuchtenden Buchstaben als hervorragender Naturforscher und wahrhaft edler Mensch in das Buch der Wissenschaft eingetragen. Verneigen wir uns in Dankbarkeit und Verehrung im Gedächtnis an diesen ungewöhnlichen Genius!

W. Schröder